

<b>STADT AHRENSBURG</b> <b>- STV-Beschlussvorlage -</b>		<b>Vorlagen-Nummer</b> <b>2019/091</b>
<b>öffentlich</b>		
Datum 01.08.2019	Aktenzeichen IV.4.2	Federführend: Herr Petersen

**Betreff**

**Genehmigung von außerplanmäßigen Aufwendungen gem. § 95 d GO für PSK 11155.5211010-8810.5**

<b>Beratungsfolge</b> <b>Gremium</b> Finanzausschuss Stadtverordnetenversammlung	<b>Datum</b> 12.08.2019 26.08.2019	<b>Berichterstatter</b>  Herr Egan		
Finanzielle Auswirkungen:	X	JA		NEIN
Mittel stehen zur Verfügung:		JA	X	NEIN
Produktsachkonto:	11155.5211010.8810.5			
Gesamtaufwand/-auszahlungen:	140.000 €			
Folgekosten:	nein			
<b>Bemerkung:</b>				
<b>Berichte gem. § 45 c Ziff. 2 der Gemeindeordnung zur Ausführung der Beschlüsse der Ausschüsse:</b>				
	Statusbericht an zuständigen Ausschuss			
X	Abschlussbericht			

**Beschlussvorschlag:**

Für das Gebäude „An der Strusbek 23“ werden auf dem PSK 11155.5211010-8810.5 außerplanmäßig 140.000 € für die einmalige Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen bereitgestellt.

Die Deckung erfolgt durch Minderauszahlungen in Höhe von 100.000 € bei PSK 12600.0900000-126 sowie Minderaufwendungen in Höhe von 40.000 € bei PSK 36500.5241040-8840.1.

**Sachverhalt:**

Zur Herstellung der Betriebsbereitschaft des Rathauses-Nord, An der Strusbek 23, mussten außerplanmäßig diverse Baumaßnahmen in Auftrag gegeben werden, die nicht Bestandteil des Mietvertrages, aber für den Betrieb des Rathauses-Nord unerlässlich waren.

Für Umbauten im Hause wurden 45.800 €, für den Umzug 47.000 €, für die Einrichtung der IT 15.200 €, für die Herrichtung der Außenanlagen 7.000 € und für den Einbau einer Hebebühne, die den Zutritt Gehbehinderter zum Gebäude ermöglichen soll, 27.800 € aufgewendet.

Der Deckungskreis für die Zentrale Gebäudewirtschaft des Rathauses ist dadurch nunmehr vollständig ausgeschöpft, sodass keine weiteren Zahlungsverpflichtungen für die Objekte des Deckungskreises (Rathaus und Rathaus An der Strusbek 23) eingegangen werden können. Darüber hinaus liegen bereits weitere zu begleichende Rechnungen vor.

Es wurde versäumt, einen entsprechenden Antrag auf Übertragung der Haushaltsmittel des Deckungskreises von 2018 nach 2019 zu stellen. So dass die Mittel nunmehr in 2019 erneut bereitgestellt werden müssen.

Um sicherzustellen, dass ausstehende Rechnungen aus vertraglichen Verpflichtungen gezahlt und dringend notwendige Bauunterhaltungsmaßnahmen in Auftrag gegeben werden können, sind für das PSK 11155.5211010-8810.5 außerplanmäßig 140.000 € bereitzustellen.

Die Deckung erfolgt durch Minderauszahlungen in Höhe von 100.000 € bei PSK 12600.0900000-126 (Neubau Feuerwehrgerätehaus Süd, da noch kein Baugrundstück zur Verfügung steht) sowie Minderaufwendungen in Höhe von 40.000 € bei PSK 36500.5241040-8840.1 (Straßenausbaubeiträge Kita Pionierweg, da Abrechnung erst in 2020 erfolgt).

In Vertretung

---

Carola Behr  
Stellv. Bürgermeisterin